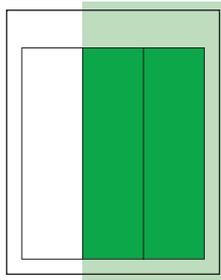


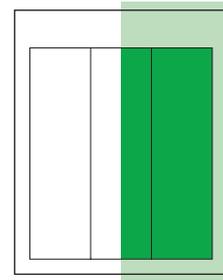
1/1 Seite  
180 x 263 mm  
**2.300,-**

1/1 Seite im Anschnitt  
210 x 297 mm  
zzgl. 3 mm Beschnitt



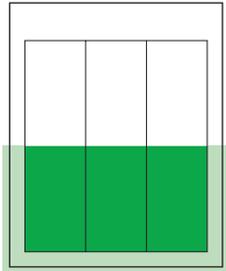
1/3 Seite  
118 x 251 mm  
**2.000,-**

2/3 Seite im Anschnitt  
133 x 297 mm  
zzgl. 3 mm Beschnitt



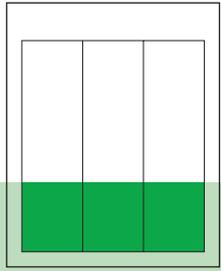
1/2 Seite  
91 x 251 mm  
**1.550,-**

1/2 Seite im Anschnitt  
105 x 297 mm  
zzgl. 3 mm Beschnitt



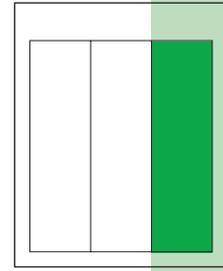
1/2 Seite  
180 x 120 mm  
**1.550,-**

1/2 Seite im Anschnitt  
210 x 140 mm  
zzgl. 3 mm Beschnitt



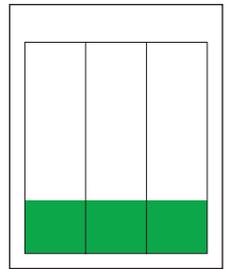
1/3 Seite  
180 x 82 mm  
**1.350,-**

1/3 Seite im Anschnitt  
210 x 102 mm  
zzgl. 3 mm Beschnitt

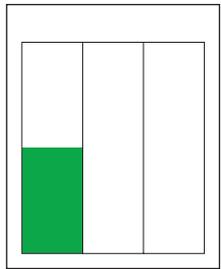


1/3 Seite  
56 x 251 mm  
**1.350,-**

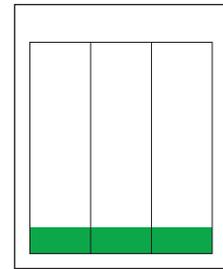
1/3 Seite im Anschnitt  
71 x 297 mm  
zzgl. 3 mm Beschnitt



1/4 Seite  
180 x 61 mm  
**1.220,-**



1/6 Seite  
56 x 120 mm  
**1.150,-**



1/8 Seite  
180 x 31 mm  
**1.000,-**

## Charakteristik

Das PSO Magazin ist die Mitgliederzeitschrift des Deutschen Psoriasis Bund e.V. (DPB), der Selbsthilfe bei Schuppenflechte, mit Sitz Hamburg.

Der DPB ist gemeinnützig und selbstlos bundesweit für Menschen mit Schuppenflechte tätig. Das PSO Magazin berichtet regelmäßig, objektiv und kritisch über alle mit der Psoriasis (Schuppenflechte) zusammenhängenden Fragen. Das PSO Magazin ist überparteilich, unabhängig und frei von übergeordneten wirtschaftlichen sowie politischen Interessen. Der DPB unterliegt der freiwilligen Selbstverpflichtung über den Umgang mit Wirtschaftsunternehmen der Bundesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe e.V. (BAGS). Das PSO Magazin hat sich dem deutschen Pressekodex unterworfen.

## Zielgruppe

Mitglieder des Deutschen Psoriasis Bund e.V. im In- und Ausland. Zu den Empfängern gehören auch Patienten in dermatologischen Bädereinrichtungen, Universitäts-Hautkliniken, Fachkliniken für Psoriasis, niedergelassene Dermatologen, Allgemeinmediziner, Krankenkassen sowie Behindertenverbände und Schwesternorganisationen weltweit.

## Erscheinungsweise

Dezember, Februar, April, Juni, August, Oktober jeweils zum Ende des Monats.

## Anzeigenschluss

am 15. des Vormonats

## Format

DIN A4, 210 mm breit x 297 mm hoch

## Satzspiegel

180 mm breit x 251 mm hoch

## Spaltenbreite

drei Spalten, je 56 mm breit x 251 mm hoch

## Auflage

5.500 Exemplare

## Druckdateien

Alle Druckdaten müssen als PDF-, EPS- oder Tiff-Datei geliefert werden. Keine Word-Dateien!

## Gestaltung von Anzeigen

Der Inhalt von Anzeigen muss den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Alkohol und Tabakwaren dürfen im PSO Magazin nicht beworben werden. Bei Probandenaufrufen müssen unsere Bedingungen eingehalten werden.

## Bezugspreis

Mitglieder des DPB erhalten das PSO Magazin im Rahmen der Mitgliedschaft kostenlos. Die übrige Auflage wird frei verteilt.

## Preise für Kleinanzeigen\*

(nicht gewerblich, kein Rabatt möglich)  
je einspaltige 56 mm breite Millimeterzeile **8,-**  
Chiffre-Gebühr (einschl. Versandkosten) **5,-**

## Farbzuschläge\*

Sonderfarbe(n) (Preis(e) auf Anfrage)

## Zuschlag für eine feste Platzierung

Umschlagseite 2 oder 3 (nur 1/1 Seite) **20 %**  
sonstige bindende Plätze (ab 1/2 Seite), auch in Bereichen (z. B. 1. Heftdrittel) **15 %**  
auf den Grundpreis.

## Zuschlag für Anschnittformat\*

vom Grundpreis **10 %**  
Anschnittformat (1/1 Seite) 216 mm x 303 mm

## Wiederholungsrabatte (nur auf den Grundpreis)

für mehrmalige Veröffentlichungen in gleicher Größe innerhalb eines Kalenderjahres:

6 Anzeigen **10 %**  
4 Anzeigen **5 %**  
2 Anzeigen **3 %**

## Beilagen\*

Preise auf Anfrage.

## Einhefter, Beikleber\*

nur auf besondere Vereinbarung,  
Preise auf Anfrage.

## Bedingungen

Es gelten ausschließlich diese Anzeigenpreisliste und die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Deutschen Psoriasis Bund e.V. Zahlungen sind ohne Abzüge unmittelbar nach Rechnungslegung fällig. Bei Neukunden und Zeilenanzeigen ist Vorauskasse Bedingung. Ein Anspruch, z. B. auf Platzierungen und Sonderwünsche besteht nur, wenn dieser in der Auftragsbestätigung genannt ist.

## Rücktritt

Bei Rücktritt nach Anzeigenschluss kann ein Teilbetrag fällig werden.

## Mehrwertsteuer

Alle Preise zzgl. der gesetzlichen MWST.

## Bank

Bank für Sozialwirtschaft Hannover  
IBAN DE41 2512 0510 0007 4234 01  
BIC BFSWDE33HAN

\* nicht rabattfähig

## Herausgeber und Verlag

Deutscher Psoriasis Bund e.V. (DPB)  
Seewartenstraße 10, 20459 Hamburg, Telefon 040/22 33 99-0  
E-mail: info@psoriasis-bund.de, Internet: www.psoriasis-bund.de

# Geschäftsbedingungen PSO Magazin

Herausgeber: Deutscher Psoriasis Bund e.V. (DPB)

1. Unsere Geschäftsbedingungen, schriftlichen Auftragsbestätigungen und die jeweils gültige Preisliste sind für jeden Anzeigen-, Durchhefter-, Einkleber- und Beilagenauftrag maßgeblich. Ein Auftrag wird erst mit schriftlicher Bestätigung rechtsverbindlich. Bei Änderung der tariflichen Preise treten diese bei bestätigten Aufträgen mit einer Karenz von drei Monaten in Kraft, auf jeden Fall aber immer zum Ende eines Kalenderjahres. Werbeagenturen und Werbemittler sind verpflichtet, Aufträge auf der Basis der Konditionen der jeweils gültigen Preisliste zu vermitteln.
2. Die in der Anzeigenpreisliste gewährten Rabatte für wiederholte Anzeigen gelten nur innerhalb des Kalenderjahres, in dem Anzeigen eines Werbetreibenden im PSO Magazin erscheinen. Die Frist beginnt mit der ersten Insertion einer Anzeige im Kalenderjahr. Wird der Auftrag nicht wie vereinbart abgewickelt, erfolgt eine Rückbelastung eines eingeräumten Rabattes. Bei Erweiterung von Aufträgen innerhalb des Kalenderjahres werden Rabatte auf bereits publizierte Anzeigen rückwirkend vergütet.
3. Alle Aufträge werden grundsätzlich ohne Rücktrittsrecht abgeschlossen, solange dazu keine schriftliche, anders lautende Vereinbarung besteht.
4. Der Herausgeber behält sich generell vor, die Annahme von Aufträgen von Anzeigen-, Durchhefter-, Einkleber- und Beilagenaufträgen u. a. wegen des Inhalts, der Herkunft oder der technischen Form zu verweigern.
5. Anzeigen, die aufgrund der Gestaltung nicht als Anzeige erkennbar sind, werden als solche kenntlich gemacht. Damit ist jedoch keine Gewährleistung verbunden. Die rechtliche Verantwortung der Inhalte und der Aufmachung der Anzeige bleibt beim Auftraggeber.
6. Der Herausgeber gewährleistet die drucktechnisch einwandfreie Wiedergabe der Anzeige. Eine weitergehende Haftung ist ausgeschlossen. Sind Druckfehler auf mangelhafte Textunterlagen zurückzuführen, besteht kein Ersatzanspruch. Für die rechtzeitige Anlieferung einwandfreier Druckunterlagen ist der Auftraggeber verantwortlich. Fehlende oder fehlerhaft gedruckte Kontrollangaben ergeben keinen Anspruch auf Minderung oder Ersatz für den Auftraggeber, sofern nichts Abweichendes vereinbart ist. Der Herausgeber ist an einer gütlichen Einigung prinzipiell immer interessiert.
7. Für Farbanzeigen gilt die Euro-Skala aus der die Farbtöne im Zusammendruck erzielt werden. Farbfilme mit entsprechender Kennzeichnung und Andruck/Cromalin sind anzuliefern. Farbabweichungen im Toleranzbereich entsprechen dem Stand der Technik des Offsetdruckverfahrens. Sonderfarben (HKS, Pantone) dürfen drucktechnisch bedingt aus der Euro-Skala wiedergegeben werden. Leichte Abweichungen in der Farbe sind zu tolerieren.
8. Korrekturabzüge werden nur auf Wunsch geliefert. Wird der Korrekturabzug nicht fristgerecht zurückgesandt, gilt die Genehmigung zum Druck als erteilt. Für fernmündlich aufgegebene Anzeigen, Änderungen oder Korrekturen wird keine Haftung für die Korrekte Wiedergabe von Inhalt, Aufmachung und Angaben zur Farbe übernommen.
9. Kosten für erhebliche Änderungen ursprünglich vereinbarter Ausführungen und für die Herstellung notwendiger Filme und Zeichnungen gehen zusätzlich zu Lasten des Auftraggebers. Weicht eine Anzeigenvorlage von den angebotenen Formaten ab, gilt das nächstmögliche, größere der angebotenen Formate als Bezugsgröße für den Preis der Anzeige.
10. Die Pflicht zur Aufbewahrung von Filmen und sonstigen Druckunterlagen endet mit der Übersendung der Belegexemplare der Ausgabe, sofern nicht ausdrücklich eine andere Vereinbarung zur Aufbewahrung getroffen ist.
11. Bei Zahlungsverzug werden acht Prozent Zinsen sowie Einziehungskosten berechnet. Zahlungsverzug berechtigt den Herausgeber, die weitere Ausführung eines Auftrages bis zur Bezahlung zurückzustellen. Bei Insolvenz, Konkursen oder Zwangsvergleichen beim Auftraggeber entfallen Rabatte auf den Gesamtauftrag.
12. Für Schäden aus höherer Gewalt, Streik oder anderen Umständen, die der Herausgeber nicht zu vertreten hat, haftet er nicht.
13. Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile ist der Sitz des Herausgebers.